

Investitionen für die Energiewende

Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Energiewende braucht gezielte Investitionen.²³ Dies umfasst z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Sonderausschreibungen im Bereich der Photovoltaik - Reduktion der Abstände von Windenergieanlagen zu Drehfunkfeuern, Zuschüsse zur Verlängerung der Lebensdauer von Windenergieanlagen an Land, Repowering bei vergleichbarer Nabenhöhe, - Erhöhung des Ausbaus der Windenergie auf See auf mindestens 25 GW bis 2030 - Intelligenzschub für die Stromnetze (Netzoptimierung) zur Erhöhung der Transportkapazität, - Verstärkung von Stromnetzen mit Batteriespeichern (UBA) - Errichtung von Gaskraftwerken in Süddeutschland außerhalb des Strommarkts für Redispatch und für die Krisenvorsorge (UBA)
Volumen des Programmes	<ul style="list-style-type: none"> • Wird über das EEG finanziert, zusätzlich 3 Mrd. € aus Steuermitteln im Bereich der Netzoptimierung²⁴.
Wirkungsanalyse	
Liquiditätswirkungen²⁵	<ul style="list-style-type: none"> • Die Maßnahmen führen zu zusätzlichen Investitionen zur Steigerung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Dabei liegt der Fokus auf der Realisierung von marktnahen Potenzialen. Die vorgeschlagenen Investitionen in die Netzoptimierung senken die Netzbetriebskosten (z.B. Redispatch. Kosten). • In der Summe wirken die Investitionen allerdings nur teilweise kurzfristig in 2020/2021 und teilweise auch im Zeitraum bis 2025 (abhängig von den Genehmigungsverfahren).
Konjunkturlwirkungen²⁶	<ul style="list-style-type: none"> • Die zusätzlichen Investitionen sichern Aufträge und Beschäftigung in den von der Coronakrise besonders betroffenen Zulieferbranchen, z.B. in der Metall- und Elektroindustrie. • Schafft Beschäftigung und ermöglicht Wiedereinstellung ausgebildeten Personals in der Erneuerbaren-Energien-Branche, die zuletzt durch politische Entscheidungsblockaden massiv gelitten hat. • Sichert Wertschöpfungsbereiche, die für Wirtschaftswachstum und Export essentiell sind.
Verteilungsaspekte	<ul style="list-style-type: none"> • Stützt Beschäftigung und Wirtschaftskraft bei einer Vielzahl an Zulieferbetrieben, insbesondere im Bereich der KMU und stützt regionale Wertschöpfung.
Wirkung auf Nachhaltigkeit/ Klimaschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Der zusätzliche Ausbau der erneuerbaren Energien führt zu einer Reduktion der fossilen Stromerzeugung und somit direkt zu Emissionsminderungen. • Die geplante Netzoptimierung führt zu einer reduzierten Abregelung erneuerbarer Energien in Norddeutschland, weil die Transportkapazität des Stromnetzes steigt.

²³ U.a. Agora Verkehrswende und Agora Energiewende (2020) [Der Doppelte Booster. Vorschlag für ein zielgerichtetes 100-Milliarden-Wachstums- und Investitionsprogramm.](#)

DNR (2020) [Die Krisen nachhaltig überwinden und eine resiliente Gesellschaft entwickeln. Forderungen der Umweltverbände zu Konjunkturlösungen im Rahmen der Corona-Krise.](#)

Bach et al. (2020) [Sozial-ökologisch ausgerichtete Konjunkturpolitik in und nach der Corona-Krise.](#) DIW Berlin, FÖS, ifso und IMK. Forschungsvorhaben im Auftrag des BMU.

²⁴ Agora (2020) [Der Doppelte Booster: Vorschlag für ein zielgerichtetes 100-Milliarden-Wachstums- und Investitionsprogramm.](#)

²⁵ Gemeint sind hiermit kurzfristige Wirkungen für Unternehmen und Personen.

²⁶ Gemeint sind hiermit mittel- bis langfristige Wirkungen.

<p>Wirkung auf Krisenfestigkeit/ Resilienz/ Prävention</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Der Ausbau der erneuerbaren Energien reduziert die Importabhängigkeit im Bereich der fossilen Brennstoffe. • Die mit dem Ausbau einhergehenden auch mittel- und langfristigen Beschäftigungseffekte im Bereich Installation und Wartung sind regional, können nicht ins Ausland verlagert werden und sind nicht von krisenhaften Entwicklungen im Ausland abhängig. • Der Ausbau der erneuerbaren Energien leistet einen Beitrag zur Abmilderung der Erderwärmung und der damit verbundenen Schäden
<p>Infrastruktur-entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Optimierung der Stromnetze ist positiv, weil die Transportkapazitäten bestehender Infrastrukturen erhöht werden.

Kritische Aspekte und Empfehlungen

<p>Kritische Aspekte für den Erfolg/ Misserfolg</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Damit die Investitionen in Erzeugungsanlagen und Stromnetze auch realisiert werden können, ist es notwendig, dass die Genehmigungsverfahren beschleunigt werden. • Für den Erfolg der Maßnahme ist es notwendig, dass die durch den umfangreichen Stellenabbau der vergangenen Jahre im Bereich der Photovoltaik und Windenergie freigesetzten Fachkräfte, kurzfristig wieder mobilisiert werden können, um das angestrebte Wachstum im Sektor umzusetzen.
<p>Kurzbewertung und Empfehlung für jetzige Krise</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Vorziehen von Investitionen in der Krise ist sinnvoll, weil nicht ausgelastete Produktionskapazitäten genutzt werden können. • Die Maßnahme steht in Verbindung mit der Absenkung der EEG-Umlage, weil auf diese Weise die Akzeptanz für den Ausbau der erneuerbaren Energien geschaffen wird.